

21.06.2014

Baumgarten in Oberdietfurt knapp vor Lampater



Mit vor Freude geballten Fäusten überquert Hannes Baumgarten (rechts) in Oberdietfurt als Sieger die Ziellinie. Im Schlusssprint setzte er sich vor Leif Lampater, Timon Loderer und Arnold Fiek durch. – Foto: Weindl

Beim 7. Oberdietfurter Straßen-Radrennen hatte Hannes Baumgarten vom Team Baier Landshut die Nase vorn. Im Sprint einer vierköpfigen Spitzengruppe siegte er an Fronleichnam vor Leif Lampater (Maloja Pushbikers) und Timon Loderer (Radteam Aichach 2000). Das Rennen der Senioren gewann Robert Glaßl (57) vom RSV Traunstein vor Friedrich Hofmann vom Rottaler Radsportverein. Beim Nachwuchs setzten sich Bastian Frick und Paulina Klimsa (beide U15) sowie Philipp Hofbauer und Paulina Peiker (beide U13) durch.

Höhepunkt war das Rennen der Amateure A/B/C über 24 Runden (72 km) mit mehr als 50 Startern. Nach fünf Runden bildete sich die Spitzengruppe mit Baumgarten, Lampater, Loderer und Arnold Fiek (Veloclub Ratisbona Regensburg). "Es war eigentlich noch ein langer Weg ins Ziel", berichtete Loderer später, "aber wir hatten zwei Hochkaräter in der Gruppe." Er meinte den Bayerischen Straßenmeister Baumgarten und Sechstage-Profi Lampater als treibende Kräfte der Ausreißergruppe. Die beiden waren es dann auch, die im Schlusssprint den Sieg untereinander ausmachten. Das bessere Ende hatte Baumgarten. "Er war heute im Sprint etwas stärker", erkannte Lampater den Erfolg des 27-Jährigen aus dem badischen Oberkirch neidlos an. Loderer freute sich über seinen 3. Platz: "Einfach nur super." Undankbarer Vierter wurde nach bravouröser Leistung Arnold Fiek.

In der Seniorenklasse standen 14 Runden (42 km) auf dem Programm. Nach vier Runden bildete sich eine sechsköpfige Spitzengruppe. Sie arbeitete gut zusammen und konnte so ihren Vorsprung sukzessive ausbauen. Einer Tempoverschärfung am Anstieg der vorletzten Runde durch den Bayerischen Bergmeister Friedrich Hofmann konnten dann nur noch Robert Glaßl und Hubert Mayer folgen. "Es war meine Schuld, aber es musste etwas passieren", schilderte der 41-jährige Passauer im Trikot des Rottaler Radsportvereins augenzwinkernd die rennentscheidende Situation. Im Schlusssprint hatte dann "Altmeister" Glaßl die Nase vorn. Der Traunsteiner spielte dabei seine ganze Erfahrung aus. "Er hat die zweite Luft bekommen", zollte auch der drittplatzierte Mayer (RSV Traunreut) dem Sieger Respekt. Er selber sei beim Zielsprint etwas zu früh "im Wind gestanden" und so am Schluss etwas "verhungert".



Siegerpodest: Spartenleiterin Anita Leipold (v. li.) mit Leif Lampater, Gewinner Hannes Baumgarten und Timon Loderer. – F.: Steckermeier

Den Anfang hatte der Nachwuchs gemacht. Das "Fette-Reifen-Rennen" gewann bei den jüngeren Jahrgängen (2005 bis 2007) Andre Biberger aus Holzkirchen, und bei den älteren (2002 bis 2004) der Unterneukirchener Julian Anderl. Im Anschluss gingen die Schüler U 13 und U 15 gemeinsam über acht Runden (24km) an den Start. In der U 15 gewann Bastian Frick (RSV Irschenberg) im Schlusssprint vor Tim Wollenberg (BMC Rookies) und Werner Bader (TV Miesbach). Bei den Schülerinnen war Paulina Klimsa (RC Die Schwalben München) vor Lara Dobjahns (Equipe Velo Oberland Holzkirchen) erfolgreich. In der U13 gab es bei den Schülerinnen einen Dreifachsieg für Holzkirchen durch Paulina Peiker, Lisa Ostler und Hanna Dobjahns. Bei den Schülern war Philipp Hofbauer (RC Grafenbach NÖ Süd) der Schnellste vor Ben Rech (Holzkirchen) und Luis-Joe Lührs (Irschenberg).

– red